

## »Bis-acrylic temporary crown & bridge material II«

de

### Produktbeschreibung

*Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* ist ein methacrylatfreies, provisorisches Kronen- und Brückenmaterial auf Bis-Acryl-Basis. Das Material wird automatisch im Verhältnis von 4:1 angemischt, besitzt ein spezielles „Snap-Set“ Abbindeverhalten und verfügt daher über eine lange plastische Verarbeitungsphase, während der das Provisorium leicht aus dem Mund entfernt werden kann. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Werte ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* äußerst bruchfest und somit bestens zur Herstellung von Langzeitprovisorien geeignet. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* garantiert eine hohe Passgenauigkeit der gefertigten Provisorien mit exaktem Randschluss.

### Indikation

- Ausgedehnte Zahndefekte: Karies, starker Verschleiß, traumatische Verletzungen der Zahnhartsubstanz
- Form- und Stellungsanomalien der Zähne
- Zahnverlust

### Kontraindikation

Das Material nicht bei Kontaktallergien oder bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe verwenden.

### Zweckbestimmung

Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers und Langzeitprovisorien.

### Verwendungsbeschränkung

Das Material nur zur Herstellung provisorischer Restaurationen verwenden.

### Vorgesehener Anwender

Zahnarzt, zahnärztliches Assistenzpersonal und Zahntechniker

### Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

### Empfohlene Anwendung

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Exzision erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginate oder Silikon. Die Interdentalflächen der Abformung sollten für eine verbesserte Stabilität des später gefertigten Provisoriums herausgeschnitten werden. Bei Alginateabformungen *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* möglichst unmittelbar nach der Abdrucknahme einbringen.

### Empfohlene Anwendung und elastische Phase

1. Die präparierten Zähne trocknen und die Stümpfe, umgebendes Gewebe sowie eventuell vorhandene Kunststoffe mit einem Trennmittel (z.B. Vaseline) leicht benetzen.
2. Für die Applikation von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* sollte im tiefsten Teil der Abformung begonnen und diese dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt werden. Zur Vermeidung von Luftblasen die Spitze der Mischkanüle immer im Material eingetaucht lassen.
3. Die gefüllte Abformung innerhalb von 45 s in den Mund reponieren.

4. Circa 1:30 bis 2:30 min nach der Anmischung ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* in einem festelastischen Zustand und kann problemlos aus dem Mund entfernt werden. Der Aushärtungsprozess muss intraoral beobachtet werden (z.B. mit einer Sonde), da die Abnahme des Provisoriums problemlos nur während der elastischen Phase möglich ist.
5. Die endgültige chemische Aushärtung von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* erfolgt innerhalb von 5 min nach Mischbeginn. Hierzu sollte das Provisorium in den Abdruck zurückgesetzt werden. Nach dem Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht durch ein Lösungsmittel (z.B. Alkohol) kann das Provisorium nachgearbeitet und poliert werden.
6. Zur Befestigung des Provisoriums dienen handelsübliche provisorische Zemente (z.B. *Temporary luting cement*).

### Reparatur des Provisoriums

Mit *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* hergestellte Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein Provisorium brechen, so wird folgendes Verfahren empfohlen:

#### Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung:

- Bruchstellen mit frisch angemischtem *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* verbinden.
- Die Bruchstücke für ca. 3 min zusammenpressen.
- Ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* vollständig chemisch ausgehärtet kann das Provisorium wie gewohnt ausgearbeitet werden.

#### Bruch eines älteren oder getragenen Provisoriums:

- Die Bruchstelle wird angeraut und sollte mit Unterschnitten versehen werden.
- Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischtem *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* verbunden. Der Einsatz eines Composite-Bonds (z.B. *Varnish & Bond*) für verbesserte Haftung wird empfohlen.
- Die Bruchstücke für ca. 3 min zusammenpressen.
- Ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* vollständig chemisch ausgehärtet kann das Provisorium wie gewohnt ausgearbeitet werden.

### Zeitablauf

Einspritzen in die Abformung	0 min
Einsetzen des Abdrucks in den Mund	0-45 s
Entnahme aus dem Mund	1:30-2:30 min
Vollständige chemische Aushärtung	5 min

### Hinweise zur Anwendung

- Wird das Material mithilfe einer Einmalapplikation direkt im Mund des Patienten ausgebracht, so ist diese aus hygienischen Gründen nur bei einem Patienten zu verwenden.
- Die im Verarbeitungszeitplan angegebenen Zeiten von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## »Bis-acrylic temporary crown & bridge material II«

### Wechselwirkungen

- Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Silikonabform- und Bissregistrierungsmaterialien verändern.
- Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern.

### Restrisiken / Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Nicht auszuschließen ist das Restrisiko einer Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials.

### Warnungen / Vorsichtshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

### Leistungsmerkmale des Produkts

Druckfestigkeit:  $\geq 250$  MPa, Biegefestigkeit:  $\geq 70$  MPa.

### Lagerung / Entsorgung

- Bei Raumtemperatur (15-25 °C / 59-77 °F) lagern.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Automix-Kartusche bzw. Smartmix-Spritze belassen!
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

### Zusammensetzung

Dentalgläser (ca.46 %), Harzmatrix auf Basis von EBPADMA (ca. 52 %), Additive, Pigmente, Katalysatoren.

Anorg. Füllstoffgehalt: 46 Gew.-% = 26 Vol.-%.

Die Variationsbreite der anorganischen Füllstoffpartikel liegt zwischen 0,02 und 1,5  $\mu\text{m}$ .

### Handelsformen

REF 1041MDR	1 Kartusche (A2) à 50 ml, 15 Mischkanülen
-------------	--



## »Bis-acrylic temporary crown & bridge material II«

en-us

### Product description

*Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* is a bis-acrylic based temporary crown and bridge material that is free from methyl methacrylate. The material is mixed automatically at a ratio of 4:1, offers special 'Snap-Set' setting behavior and consequently has a long plastic working stage, during which the temporary restoration can be easily removed from the patient's mouth. Thanks to its excellent mechanical values, *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* is extremely fracture-resistant and thus most suitable for fabricating long-term temporary restorations. Bis-acrylic temporary crown & bridge material II guarantees a highly accurate fit of the finished temporary restoration with optimal marginal integrity.

### Indications

- Extensive tooth defects: Tooth decay, severe wear, traumatic injuries of the dental enamel
- Shape and positional anomalies of the teeth
- Tooth loss

### Contraindications

Do not use the material if a patient has contact allergies or known allergies to any of the ingredients.

### Intended purpose

Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns, veneers and long-term temporaries

### Limitations of use

Use the material to create temporary restorations only

### Intended users

Dentist, dental assistant staff and dental technician

### Patient target group

People treated in the course of a dental procedure.

### Recommended use

A dental impression should be taken using alginate or silicone before preparing a stump for a crown or bridge or before a planned extraction. The interdental flash of the impression should be cut away to improve the stability of the temporary restoration to be fabricated at a later stage. In the case of alginate impressions, dispense the *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* as soon as possible after taking the impression.

### Recommended use and elastic phase

1. Dry the prepared teeth and lightly coat the stumps, surrounding tissue and any existing synthetic material with a separating agent (e.g. Vaseline).
2. Apply *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* into the deepest section of the impression and then fill up to the gingival areas. Always keep the mixing tip immersed in the material to avoid air bubbles.
3. Reposition the filled impression in the mouth within 45 seconds.

4. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* has a firm, elastic consistency approximately 01:30 to 02:30 min after mixing and can be easily removed from the patient's mouth. The curing process must be monitored intraorally (e.g. with a probe), as the temporary restoration can only be easily removed during the elastic phase.
5. The final chemical curing of *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* occurs within 05:00 min after mixing. To this end, the temporary restoration should be placed back into the impression. After the removal of the oxygen-inhibited layer with a solvent (e.g. alcohol), the temporary restoration can be refined and polished.
6. Commercially available temporary cements (e.g. *Temporary luting cement*) can be used for luting the temporary restoration.

### Repair of temporary restorations

A feature of temporary restorations fabricated using *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* is their high mechanical strength. If a temporary restoration should fracture, however, we recommend the following procedure:

#### Fracture of the temporary restoration shortly after fabrication:

- Bond the fractures with freshly mixed Bis-acrylic temporary crown & bridge material II.
- Press the fragments together for approx. 03:00 min.
- After *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* is completely chemically cured the temporary restoration can be processed as usual.

#### Fracture of an older or in situ temporary restoration:

- Roughen the fractured sections and prepare undercuts.
- Bond the prepared fracture with freshly mixed *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II*. We recommend using a composite bonding agent (e.g. *Varnish & Bond*) to improve the bond.
- Press the fragments together for approx. 03:00 min.
- After *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* is completely chemically cured the temporary restoration can be processed as usual.

### Timing

Injection into the impression	00:00 min
Insert the impression into the mouth	0-45 s
Removal from the mouth	01:30-02:30 min
Complete chemical self-curing	05:00 min

### Notes for use

- If the material is applied into the patient's mouth with a single use applicator, the single use applicator must be used for this one patient only for hygienic reasons.
- The times given in the working sequence for *Bis-acrylic temporary crown & bridge material II* are valid at a room temperature of 23°C and a relative humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

## »Bis-acrylic temporary crown & bridge material II«

### Interactions

- Residues of methacrylate-based materials may alter the setting behavior of the silicone impression and bite registration materials.
- Materials containing eugenol, moisture and oily air may inhibit polymerization at the contact area.

### Residual risks/side effects

There are no known side effects to date. The residual risk of hypersensitivity to components in the material cannot be ruled out.

### Warnings / precautions

- For dental use only!
- Keep out of the reach of children!
- Avoid contact with the skin! In the event of accidental skin contact immediately wash the affected area thoroughly with soap and water.
- Avoid eye contact! In the event of accidental contact with the eyes, immediately rinse the eyes thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Follow the manufacturer's instructions for other products that are used with the material/materials.
- Serious incidents involving this product must be reported to the manufacturer and to the responsible registration authorities.

### Performance characteristics of the device

Compressive strength:  $\geq 250$  MPa, Flexural strength:  $\geq 70$  MPa.

### Storage / disposal

- Store at room temperature (15-25 °C / 59-77 °F).
- Do not use after the expiration date.
- After application, leave the used mixing tip on the Automix-Cartridge or Smartmix-Syringe as a cap!
- Dispose of in accordance with national regulations.

### Composition

Dental glass (approx.46%), resin matrix based on EBPADMA (approx. 52%), additives, pigments, catalysts.

Inorganic Filler content: 46 wt.% = 26 vol.%.

The inorganic filler particles vary in size from 0.02 to 1.5  $\mu\text{m}$ .

### Packaging

REF 1041MDR	1 Cartridge (A2) @ 50 ml, 15 Mixing-Tips
-------------	---

